



Katholischer
Schulverband
Hamburg

ANKER SEGEL

Katholische Schulen in Hamburg



Kulturführerschein

Ab auf die Bühne: Die katholischen Schulen begeistern die Schüler für Kultur S. 7



Schuloffensive

Katholischer Schulverband und Erzbistum Hamburg investieren in die Zukunft der Schulen S. 8



Steigende Schülerzahlen

Immer mehr Kinder und Jugendliche besuchen eine katholische Schule S. 18

Schulen Standorte Informationen

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

7 - 21 - 800 - 9500. Mit diesen vier Zahlen möchten wir Ihnen und Euch den großen Rahmen des Katholische Schulsystems in Hamburg verdeutlichen: In allen 7 Bezirken unserer Hansestadt unterrichten an 21 katholischen Grund- und Stadtteilschulen sowie Gymnasien mehr als 800 Lehrerinnen und Lehrer fast 9500 Schülerinnen und Schüler. Der Verband der katholischen Schulen ist damit der größte private Schulträger in dieser Millionenmetropole. Mit Blick auf das staatliche Schulsystem können wir selbstbewusst sagen: Die katholischen Schulen sind *die* Schulalternative für Eltern, die eine wertgebundene Erziehung und Bildung ihrer Kinder wünschen.

Bewusst haben wir unser Magazin Anker + Segel genannt. Diese beiden Begriffe passen nicht nur wunderbar zu Hamburg. Sie passen auch zu den 21 staatlich anerkannten katholischen Privatschulen, die für ihre Schülerinnen und Schüler

ein solcher Ankerplatz sind. Dort können Kinder und Jugendliche während ihrer Schulzeit sicher festmachen, Wertschätzung empfinden, Vertrauen genießen, Geborgenheit spüren und eigene Potentiale entwickeln. Kinder und Jugendliche erhalten bei uns von Beginn an die notwendige Unterstützung, um den bestmöglichen Weg ins Leben gehen zu können. Und so entwickeln sie auch das Selbstvertrauen, die Segel zu setzen, um zu neuen Ufern aufzubrechen. Wir sehen die jungen Menschen nicht nur als Lernende, sondern als heranwachsende Persönlichkeiten. Mit unserer ganzheitlichen Erziehung fördern wir die junge Generation mit all ihren Begabungen. Das Leben an unseren Schulen ist fest im christlichen Glauben verankert. Wir halten christliche Traditionen lebendig und ermutigen immer wieder neu dazu, den eigenen Glauben zu entwickeln. Wir freuen uns, Sie und Euch schon bald an Bord der katholischen Schulen begrüßen zu dürfen!



Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Volker Reitstätter
Verwaltungsdirektor

Erhard Porten
Schuldezernent

Katholischer Schulverband Hamburg

„Katholische Schulen sind eine klare Richtungsentscheidung“

Nicola Sauter-Wenzler weiß, wovon sie spricht. Als Mutter von vier Kindern im Alter von sieben bis 15 Jahren hat die engagierte 45-jährige bei der Schulwahl eine klare Richtungsentscheidung getroffen: alle Kinder besuchen eine katholische Privatschule. Als Gesamtelternvertreterin verschafft Sauter-Wenzler zudem den Wünschen und Anregungen der Erziehungsberechtigten aller 21 staatlich anerkannten Ersatzschulen im Stadtgebiet Gehör.

Warum haben Sie sich für eine katholische Schule für ihre Kinder entschieden?

Mein Mann und ich kommen aus Süddeutschland. Dort ist Katholisch-Sein selbstverständlich. Wir leben unseren Glauben bewußt, aber entspannt und fröhlich und wollen ihn positiv weitergeben. Wir hatten das Glück, hier in Ham-

burg auf einen tollen Gemeindekindergarten zu treffen. Die Kinder sind als Gruppe in die Grundschule weitergegangen. Erst der Schritt in ein katholisches Gymnasium war eine klare Richtungsentscheidung. Wir haben uns schon anfangs gefragt, ob wir diesen sicherlich etwas weiteren Weg unseren Kinder zumuten können. Aber die selbstverständliche Präsenz christlicher Werte sind uns auch für den Schulalltag sehr wichtig. Und diese Werte sind in den Schulen unserer Kinder immer spürbar. Sie werden einfach selbstverständlich gelebt.

Was bedeutet das konkret?

Das „Grundrauschen“ in den Schulen meiner Kinder ist ein Positives. Wenn etwa in der Grundschule aus 250 Kehlen fröhlich erklingt: „Gott, dafür will ich dir Danke sagen“, wenn 1100 Jugendliche auf der weiterführenden Schule das Patronats-

fest gemeinsam im Michel feiern, oder wenn die Kinder der 9. Klasse morgens aus aktuellem Anlass für die syrischen Flüchtlinge beten, dann tut dieser gelebte Glauben einfach gut. Dann bleibt auch bei den Kindern etwas hängen, das in ihrem Leben hilfreich sein kann. Da bin ich mir sicher.

Was zeichnet die Schulen ihrer Kinder außerdem aus?

Sicherlich ist es uns wichtig, dass unsere Kinder eine gute Schule besuchen. Doch das ist bei weitem nicht alles. Bei allen vier Kindern haben wir das besondere Glück, dass sich viele Familien aus ihren Klassen schon seit der Krabbelgruppe in der Gemeinde kennen. Der gemeinsame Glaube verbindet, und das spüren auch die Kinder. Dieser gemeinsame Nenner ist an den Schulen vielleicht nicht immer offen sichtbar, aber immer spürbar. Die Kinder fühlen sich einfach wohl an ihrer Schule. Sie spüren Wertschätzung, Respekt und großes Vertrauen.



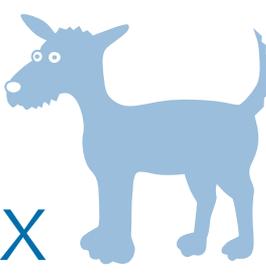
DIE KATHOLISCHEN SCHULEN IN ZAHLEN



9.483
Schülerinnen
und Schüler
besuchen die 21 katholischen Schulen
in Hamburg.



3x
Schulhunde
erfreuen und prägen die Schülerinnen
und Schüler an der Katholischen Schu-
le Harburg sowie an der Katholischen
Bonifatiussschule in Wilhelmsburg
durch ihre Anwesenheit.



4.000
Mädchen und Jungen
beteiligen sich an den jährlichen
St. Martins-Umzügen der katholischen
Grundschulen.



Anerkannt seit
1832
Das katholische Schulwesen ist seit
1832 staatlich anerkannt. Die erste
katholische Schule in Alt-Hamburg
öffnete am 10. Mai 1832 am "Klei-
nen Michel"/Herrengaben.



60.000.000
Euro
plant das Erzbistum Hamburg in den kom-
menden Jahren in die katholischen Schulen
in Hamburg zu investieren.



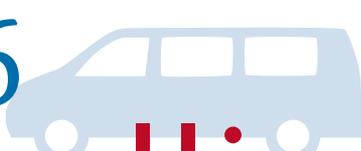
7 Bezirke
Der Katholische Schulver-
band hat Schulen in allen
7 Hamburger Bezirken.



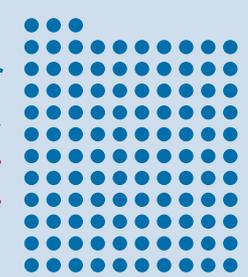
95 km
Schulweg legt ein Schüler von
seinem Zuhause zur katholischen Schule
zurück. Das ist absoluter Rekord.



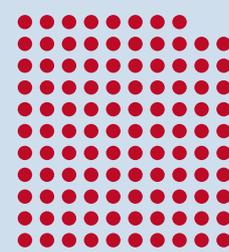
26
Bullis
(VW-Neunsitzer) sind in Hamburg unterwegs, um
Vor- und Grundschulern die oftmals etwas weiteren
Wege zur katholischen Schule zu erleichtern.



128
Schüler
Mit 128 Schülern ist die einzü-
gige Katholische Grundschule
St. Marien die kleinste Schule
im Verbund.



118
Fünftklässler
Mit 118 Fünftklässlern verzeichnet
die Sankt-Ansgar-Schule den größten
fünften Jahrgang aller weiterführenden
katholischen Schulen.



61%
aller Schüler auf katholischen
Schulen sind katholisch.



KATHOLISCHE SCHULEN IM PROFIL

Sport, Musik, Theater, Religion und vieles mehr

Musik im Mittelpunkt

Orchester, Chor und Bläserklasse: im Bereich der musikalischen Erziehung bieten unsere Schulen viele Möglichkeiten der Entfaltung.



Das Musizieren in der Gruppe fördert die sozialen Kompetenzen. Nicht zuletzt deshalb hat an unseren Schulen die musikalische Erziehung einen hohen Stellenwert. Neben dem Musikunterricht haben interessierte Schüler die Möglichkeit, in Schulorchestern, Kinderchören oder Big-Bands mitzuwirken und gemeinsam Konzerte zu gestalten. Daneben existieren an einigen Schulen besondere Angebote wie etwa die Ukulele-Gruppe an der Katholischen Grundschule Bergedorf oder die Bläserklasse an der Sankt-Ansgar-Schule, in der alle Schüler ein Blasinstrument erlernen.



Sicher zur Schule

Nicht jede katholische Schule ist von jedem Schüler einfach zu Fuß zu erreichen. Dafür gibt es eine Lösung: die „Boni-Busse“.



Damit gerade junge Schülerinnen und Schüler ohne Probleme zur Schule kommen können, fahren im Stadtgebiet 26 sogenannte „Boni-Busse“. Sie bringen Grundschüler im Pendelverkehr sicher zur Schule und wieder nach Hause. So gelangen zum Beispiel Kinder aus dem gesamten Bezirk Hamburg-Mitte schnell und sicher zur Katholischen Schule Hammer Kirche.

Tischmanieren

Messer rechts, Gabel links, aufrecht sitzen und nicht zu laut sein: Beim Restaurant-Führerschein lernen die Grundschüler der Katholischen Schule Farmsen, wie man sich bei Tisch benimmt.

Das Verhalten bei Tisch spielt auch heute noch eine wesentliche Rolle für den Erfolg im späteren Leben. Doch nicht jedes Kind bekommt Tischmanieren in der Familie vermittelt. An der katholischen Grundschule Farmsen stehen die wichtigsten Grundlagen wie das Decken des Tisches und das Verhalten bei Tisch in der AG „Tischlein deck dich“ auf dem Programm. Zum Abschluss gibt's sogar eine Prüfung im Restaurant. Bei erfolgreichem Bestehen winkt eine Urkunde mit dem Titel „Restaurant-Führerschein“.

Tage der Orientierung

Den Schulalltag einmal hinter sich lassen können Schüler bei den Tagen der Orientierung.

Bei den Tagen der Orientierung haben Schüler der Jahrgangstufe 7 sowie der 9./10. Klassen – frei von Lehrplänen, Notengebung und Schulstundentakt – die Möglichkeit, offen über persönliche und religiöse Fragen nachzudenken. Das drei- bis viertägige Angebot der Fachstelle Jugendarbeit und Schule des Katholischen Schulverbandes Hamburg findet im Niels-Stensen-Haus in Wentorf statt. Die katholischen weiterführenden Schulen, zum Beispiel die Katholische Schule Altona, nutzen diese Auszeit regelmäßig.

Schule in Bewegung

Ob Rudern, Fußball oder Kinder-Marathon – Bewegung spielt eine große Rolle.



Im langen Schulalltag ist Bewegung und Sport zum Ausgleich besonders wichtig. Die Bandbreite der Angebote an den Schulen ist groß. So bietet die Sophie-Barat-Schule Rudern auf der Alster an. Die Katholische Sophienschule veranstaltet Hamburgs größtes, ökumenisch ausgerichtetes Fußballturnier der Stadt. Und die Kinder der Katholischen Schule St. Marien Eulenstraße trainieren fleißig für den Kindermarathon – einen 4,2195 Kilometer langen Rundweg durch Planten und Blumen.

Neue Medien



Die Kompetenz, die Neuen Medien sinnvoll einzusetzen und sich sicher im Internet zu bewegen, wird immer wichtiger.

Die Katholische Schule Hochallee setzt darauf, ihren Schülerinnen und Schülern früh eine Grundkompetenz in Sachen Informationstechnologie zu vermitteln. In jeder Klasse stehen Notebooks bereit, an denen die Schüler einen Computerführerschein machen. Die Grundschüler nutzen die Notebooks in verschiedenen Fächern, für Lernsoftware oder für Recherche- und Forschungszwecke im Internet. Und mit Cornelia Ramm steht den Katholischen Schulen eine eigene Referentin zur Weiterentwicklung ihrer Medien-Kompetenz zur Seite.

Solidarisch Handeln

Bewusstseinsbildung in den Köpfen und Herzen der Kinder – das beginnt bei uns schon in der Grundschule.

Viertklässler der Katholischen Schule Am Weiher verschenken am Ende des letzten Grundschuljahres ihre Schulranzen an bedürftige Kinder in Afrika – natürlich gefüllt mit neuen Schulheften, Stiften, Federtasche, einem Kleideret, Seife, Handtuch, Zahnpasta u.v.m. Ohne Ranzen keine Schule – die Eimsbütteler Kinder wissen nun genau, was solidarisches Handeln bewirken kann.



Berufsfindung

Wer frühzeitig Einblick in Berufsfelder gewinnt, kann sich später bewusster entscheiden.

Die Berufsorientierung nimmt an den weiterführenden katholischen Schulen eine besondere Stellung ein. Die Franz-von-Assisi-Schule setzt beispielsweise mit dem Berufsnavigator ein Verfahren ein, das Selbst- und Fremdeinschätzung, Stärken- und Berufsprofilvergleiche sowie individuelle Beratungsgespräche beinhaltet. Betriebs- und Sozialpraktika, Berufsfindungstage und Unternehmensexkursionen ergänzen das Angebot. Kooperationen mit regionalen Wirtschaftsverbänden helfen zudem bei der Vermittlung von Ausbildungsplätzen. Das Ziel der Berufsorientierung ist klar: startklar sein für das Leben nach der Schule!



Naturwissenschaft

Kooperationen mit Forschung und Wissenschaft ermöglichen unerwartete Einblicke.



Naturwissenschaften gehören zu den Schwerpunkten an unseren Schulen. Schülerinnen und Schüler der Sankt-Ansgar-Schule können Wissenschaft hautnah erleben in der „Schulkooperation Teilchenphysik“ mit dem Forschungsinstitut DESY. Dafür wurde die Ansgar-Schule jetzt als NAT-Kooperationsschule ausgezeichnet. Das Niels-Stensen-Gymnasium und die Katholische Schule Harburg kooperieren mit der TU Harburg und die Sophie-Barat-Schule u.a. mit dem Zentrum für Quantentechnologie der Universität Hamburg.

Gesicherte Qualität

Die Qualität der katholischen Schulen wird regelmäßig durch unabhängige Experten überprüft.

Bildung auf höchstem Niveau sicherstellen – das ist unser Ziel. Die Bistümer Dresden-Meißen und Erfurt, die Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg, die Bernostiftung in Mecklenburg und Schleswig-Holstein und der Katholische Schulverband Hamburg haben als Schulträger eine regelmäßige externe Evaluation und Qualitätsentwicklung für ihre 41 katholischen Schulen vereinbart. Die Schulinspektion ist eine an festen Kriterien orientierte Einsichtnahme durch neutrale Schulexperten. Sie analysiert und bewertet Schule und Unterricht anhand von sechs Qualitätsbereichen wie Ergebnisse und Erfolge, Lernen und Lehren, Lehrerprofessionalität, etc. Weitere Infos: www.gksi.de

Religiöses Profil

Religionsunterricht, Schulseelsorge, Gottesdienste und Besinnungstage

Erziehung im christlichen Glauben gehört zu den Aufgaben der katholischen Schulen in Hamburg. Religionsunterricht in allen Klassenstufen ist bei uns selbstverständlich. Engagierte Schulseelsorger suchen das persönliche Gespräch mit den Kindern und Jugendlichen, stärken sie und helfen in Konfliktsituationen. Religiöse Einkehrtage und christliche Traditionen bereichern das Schulleben und führen als Gemeinschaft zusammen.



Im Rampenlicht

Ausgezeichnete Theater und Musicalaufführungen - typisch katholische Schulen.



Bei großen Musicalaufführungen und klassischen Theaterstücken haben die Schüler der katholischen Schulen die Möglichkeit zu erleben, wie es sich anfühlt, auf der Bühne zu stehen und ein großes Publikum zu begeistern. Mit dem Archeonah-Musical sind die Schüler der Katholischen Bonifatiuschule Wilhelmsburg sogar im Rahmen der Internationalen Gartenschau 2013 aufgetreten. Und die Theateraufführungen der Katholischen Schule Blankenese sind schon mehrfach mit dem Sonderpreis des „Theaters für Kinder“, dem ältesten professionellen Kinderprivattheater Deutschlands, ausgezeichnet worden.

Aus unserem Leitbild

- Die katholische Kirche weiß sich seit jeher mitverantwortlich für die Erziehung und Bildung junger Menschen. Vor allem durch ihre Schulen ist die Kirche in unserer Gesellschaft gegenwärtig und wirksam. Die katholischen Schulen werden vom Katholischen Schulverband Hamburg getragen.

- Die katholischen Schulen sind als Orte der Erziehung und Bildung ein pädagogisch gestalteter Lern- und Lebensraum. Er gewinnt sein besonderes Profil dadurch, dass das Miteinanderlernen und -leben auf der Grundlage des christlichen Glaubens stehen.

- Katholische Schulen engagieren sich für eine ganzheitliche Erziehung, die den Menschen mit all seinen Kräften und Begabungen anspricht, fördert und unterstützt, die offen ist für die Herausforderungen der heutigen Gesellschaft und die auf den Wertvorstellungen des christlichen Welt- und Menschenbildes basiert.

- Zur ganzheitlichen Erziehung gehört grundlegend die christliche Gestaltung des schulischen Lebens, die in Gebet, Gottesdienst und Mitfeiern des Kirchenjahres ihren Ausdruck findet.

- Die katholischen Schulen in Hamburg sind staatlich anerkannte Schulen. Sie sind in das öffentliche Schulwesen integriert und arbeiten eng mit den staatlichen Schulen und Behörden zusammen, ohne deshalb ihre pädagogische, inhaltliche oder christliche Besonderheit aufzugeben. Alle Abschlüsse sind staatlich anerkannt.

JUNGE MENSCHEN MIT DEM HERZEN ERREICHEN

Schulseelsorge: Begleitung, Wertschätzung und ganzheitliche Bildung

Schülerinnen und Schüler nicht nur als Lernende zu sehen, sondern sie in ihrer gesamten Persönlichkeit zu fördern und ihnen Hilfen zu einem gelingenden Leben anzubieten – das ist der Anspruch, dem sich die Lehrerinnen und Lehrer sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den 21 katholischen Schulen in Hamburg tagtäglich stellen. Eine besondere Bedeutung kommt dabei den sogenannten „Beauftragten für die Schulpastoral“ – den Schulseelsorgern – zu. Frauen und Männer wie Lucia Justenhoven oder Jürgen Brinkmann sind Impulsgeber, Ansprechpartner



und Begleiter für Jung und Alt. Sie ermöglichen persönliche Glaubenserfahrungen und haben stets ein offenes Ohr für die Wünsche, Sorgen und Nöte der Kinder und Jugendlichen. Und sie laden dazu ein, Mitverantwortung für die Gestaltung des Schullebens zu übernehmen. Schulpastoral – so der offizielle Begriff – leistet also einen ganz wesentlichen Beitrag zu einer gelingenden und lebendigen Schulkultur; zu einem respektvollen, wertschätzenden Miteinander. Und darüber hinaus hält sie christliche Traditionen wach. Ob Brotverteilungs-Aktion am Gründonnerstag, Fastenessen in der Schulkantine oder adventliche Impulse über die Lautsprecheranlage der Schule – kreative Ideen laden Kinder und Jugendliche immer wieder neu zum Innehalten und Bewusstwerden ein. Und genau das unterscheidet katho-

lische Schulen von staatlichen Schulen.

Um dieses Qualitätsmerkmal zu verstärken und grundlegend weiterzuentwickeln, hat sich der Katholische Schulverband gemeinsam mit allen 21 Grund- und Stadtteilschulen sowie Gymnasien auf den Weg gemacht: Schulpastoral-Teams unterstützen zukünftig an allen Standorten das Miteinanderlernen und -leben auf christlicher Grundlage. Alle Lehrerinnen und Lehrer werden in diesen Prozess eingebunden und so selbst als Multiplikatoren wirken. Mit Barbara Viehoff hat der größte freie Schulträger der Hansestadt zudem eine eigene Koordinatorin für schulpastorale Initiativen und für die Vernetzung der Schulstandorte untereinander in sein Team geholt. Und: Erstmals in ihrer Geschichte haben die katholischen Schulen mit Johannes Pricker einen eigenen Geistlichen, der – stets in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen an den Schulen – als Spiritual für die Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirken wird. „Ich will gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen versuchen, für Schüler, Eltern und Lehrer da zu sein und die jungen Menschen im Herzen zu erreichen“, bekräftigt der Schulpfarrer. Dass ihm das wie kaum einem



anderen gelingt, bewies er in den vergangenen zwei Jahren in Harburg. Mit Gottesdiensten, seelsorgerischen Angeboten und viel Zeit für persönliche Gespräche schaffte sich der engagierte Geistliche in Kürze das notwendige Vertrauen, um junge Menschen und erfahrene Lehrkräfte individuell zu begleiten und zu stärken. „Ich setze meine Arbeit fort – und schaue dabei sozusagen über den Tellerrand einer einzelnen Schule hinaus“, so Pricker.



DER KULTURFÜHRERSCHEIN KOMMT!

Erfolgsgeschichte Kulturforum21: 8000 engagierte Kinder und Jugendliche in sechs Jahren

Dr. Bettina Knauer hat eine Vision: Sie möchte so viele junge Menschen wie möglich für Kultur begeistern. Als Projekt- und Programmleiterin des Kulturforum21, dem Education-Programm des Katholischen Schulverbandes, ist sie seit 2008 an den 21 Schulen in Hamburg tätig. Seitdem hat sich in Sachen Kultur vieles verändert. Bettina Knauer und ihr Team verbinden die unterschiedlichen Schulformen sowie persönlichen Begabungen der Kinder und Jugendlichen in einem wohl bundesweit einzigartigen Kulturprogramm. Die Projektentwicklung in enger Zusammenarbeit mit den Schulen garantiert dabei eine besondere Nachhaltigkeit. In den vergangenen sechs Jahren beteiligten sich mehr als 8.000 Schülerinnen und Schüler direkt an den unterschiedlichen Projekten. Ob Urban-Art, Kinder-Moderationen auf NDR-Kultur, Performances und ein Film in Kooperation mit den Deichtorhallen, die erste von Kindern gestaltete Ausgabe des Obdachlosen-Magazins „Hinz & Kunzt“, barockes Musiktheater in der Krypta der Michaeliskirche oder



Schlagzeug-Choreografien – der Dialog zwischen den Schulen und den unterschiedlichen Kulturinstitutionen, freien Kulturinitiativen sowie Künstlerinnen und Künstlern der Stadt wird stets auf Augenhöhe geführt. Ein Höhepunkt war im Januar dieses Jahres sicher das Kooperationsprojekt „bewegt!“ des Bundesjugendballetts mit acht katholischen Schulen unter der Leitung von Star-Intendant John Neumeier. Mehrere ausverkaufte Kampnagel-Aufführungen waren der Lohn für das außerordentliche Engagement hunderte junger Menschen.

Doch der Katholische Schulverband hat noch mehr vor: In diesem Schuljahr erfolgt an allen katholischen Schulen der Startschuss für den neuen Kulturführerschein, für den sich schon Alterzbischof Dr. Werner Thissen stark gemacht hatte. „Jedes Kind hat ein Recht auf eine gute und facettenreiche kulturelle Bildung“, sagte Thissen während des Neujahrsempfangs 2014 des Katholischen Schulverbandes vor 750 Gästen in der Hamburger Handelskammer, „und dieses

Recht wollen wir zukünftig an unseren Schulen mit einem Kulturführerschein konkret umsetzen“. So gelte es die Teilnahme und Teilhabe an unterschiedlichen Kulturveranstaltungen, die altersgerechte Reflexion und die kulturelle Bildung im Schulalltag nachhaltig zu sichern und entsprechend zu belohnen. Projektleiterin Bettina Knauer hat bereits bedeutende Kulturinstitutionen der Stadt für zukünftige Kooperationen gewinnen können. Ein weiterer Aspekt ist ihr wichtig: Schülerinnen und Schüler sollen zugleich zu Kulturbotschaftern ausgebildet werden. Sie können dann zukünftig vor Ort in den Schulen aktuelle Informationen und Spielpläne weitergeben, Kritiken schreiben und ihren Mitschülern Theater-, Oper- oder Filmaufführungen schmackhaft machen. „Über das Kulturforum21 bauen wir Vorurteile und Schwellenängste ab“, sagt Knauer. „Kultur hat nicht nur mit dem oft beschwerten Begriff Bildung zu tun, sondern ist ein Lebensgefühl, eine Form der Lebensgestaltung, die Vielfalt in den eigenen Alltag bringen kann. Und genau das soll den Kindern und Jugendlichen vermittelt werden. Jeden Tag neu“, so Knauer.



Dr. Bettina Knauer



MODERNISIERUNG UND PROFILIERUNG

Start der Katholischen Schuloffensive

Die Segel sind gesetzt: Mit einem Investitionsprogramm in Höhe von 60 Millionen Euro, einer klaren Profilierungsstrategie und verstärkter Konzentration setzen das Erzbistum Hamburg und der Katholische Schulverband gemeinsam auf die Sicherung und Weiterentwicklung des katholischen Schulsystems in der Hansestadt. „Die geplanten Gesamtinvestitionen verteilen sich zu je einem Drittel auf die Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien“, erklärt Verwaltungsdirektor Volker Reitsstätter. Erste Baumaßnahmen wurden bereits erfolgreich

abgeschlossen, weitere werden gerade durchgeführt.

So entstand an der Katholischen Schule St. Paulus in Billstedt eine neue Zweifeld-Turnhalle mit einer Grundfläche von fast 1.000 m². Die Katholische Schule Bergedorf freut sich über einen Erweiterungsbau mit Lehrerzimmer, Konferenzraum und neuer Pausenhalle. Im Herbst 2014 startet dort an der Chrysanderstraße zudem der Bau für ein weiteres Schulgebäude mit zusätzlichen Klassen-, Bewegungs- und Musikräumen sowie einer kombinierten Mensa

und Aula. Auch im Norden viel Neues: Auf dem Gelände der Katharina-von-Siena-Schule in Langenhorn entstehen derzeit ein zweigeschossiger Erweiterungsbau mit Klassen- und Differenzierungsräumen und einer Chill-Zone sowie ein eigener Andachtsraum. Große Planungen gibt es an vielen weiteren Standorten, unter anderem an der Katholischen Bonifatiuschule in Wilhelmsburg. Dort sollen in den kommenden Jahren ein Kindertagesstätten-Neubau, ein dreigeschossiges Schulgebäude mit eigener Bibliothek sowie eine neue Turnhalle entstehen.

EIN SOLDAT BEIM LATERNELAUFEN

4000 katholische Schüler feiern St. Martin



Foto: Heinen

Manch ein Hamburger wundert sich, wenn er am 11. November beim „Laternelaufen“ an der Spitze des Zuges einen Soldaten mit rotem Mantel hoch zu Ross erblickt, gefolgt von Spielmannszügen und vielen singenden Kindern mit ihren bunten Laternen. Was im Süden jeder kennt ist im Norden noch etwas Besonderes. Doch St. Martins-Umzüge, die an den jungen Soldaten und späteren Bischof Martin

von Tours erinnern, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte und diesen so vor dem Tod bewahrte, gibt es auch in Hamburg. Mehr als 4000 Jungen und Mädchen von 17 katholischen Grundschulen zogen im vergangenen Jahr durch die Straßen von Blankenese bis Bergedorf und teilten im Anschluss an den Zug ihre Weckmänner miteinander – als Zeichen für die Nächstenliebe des Heiligen Martin. „Als katholische Schulen wollen wir das Gedenken an den Heiligen Martin ganz bewusst wach halten, um den Kindern und uns allen die Notwendigkeit konkreter Hilfe und Solidarität immer wieder neu vor Augen zu führen“, erklärt Schuldezernent Erhard Porten.



Foto: Hüser



DAS LABOR IM WASSERTROPFEN

Katholische Stadtteilschule entwickelte neue Technik

Wer den Chemieunterricht zwangsläufig mit Reagenzgläsern in Verbindung bringt, in denen zischende Chemikalien gemischt werden, der hat noch nichts von der neuen Technik „Lab in a drop“ – das „Labor im Wassertropfen“ – gehört, die Lehrer Stephan Matussek gemeinsam mit seinen Schülern an der Katholischen Stadtteilschule Harburg entwickelt hat. In dem beispielhaften naturwissenschaftlichen Unterrichtskonzept wird der Raum des Reagenzglases in den Raum eines Wassertropfens verlagert. An den chemischen Reaktionen ändert sich durch diese Reduzierung auf die Größe eines Tropfens nichts. Es lässt sich sogar im Gegenteil mit der Mikro-Labortechnik unter der Lupe alles viel genauer erkennen. Mit geringen Mengen lassen sich in wenigen Minuten der Reaktionsverlauf,

die Ausgangsstoffe und die entstehenden Stoffe beobachten. Die Schüler können mit „Lab in a drop“ zeitgleich und eigenverantwortlich experimentieren. Mehr als 80 nachhaltige „low cost“-Experimente hat Stephan Matussek entwickelt, die inzwischen deutschlandweit auf Interesse stoßen. Die Experimente wurden bereits mehrfach auf naturwissenschaftlichen Bundes- und Landeskongressen vorgestellt. So haben sich die Schüler innerhalb kurzer Zeit zu wahren Experten dieser neuen Technik entwickelt. Mittlerweile sind sie selbst an der Ausbildung von Lehrern beteiligt. Mit portablen Experimentierkoffern kann „Lab in a drop“ zukünftig auch an anderen katholischen Standorten eingesetzt werden. Denn von guten Ideen sollen alle profitieren.

GEOSYSTEM ERDE

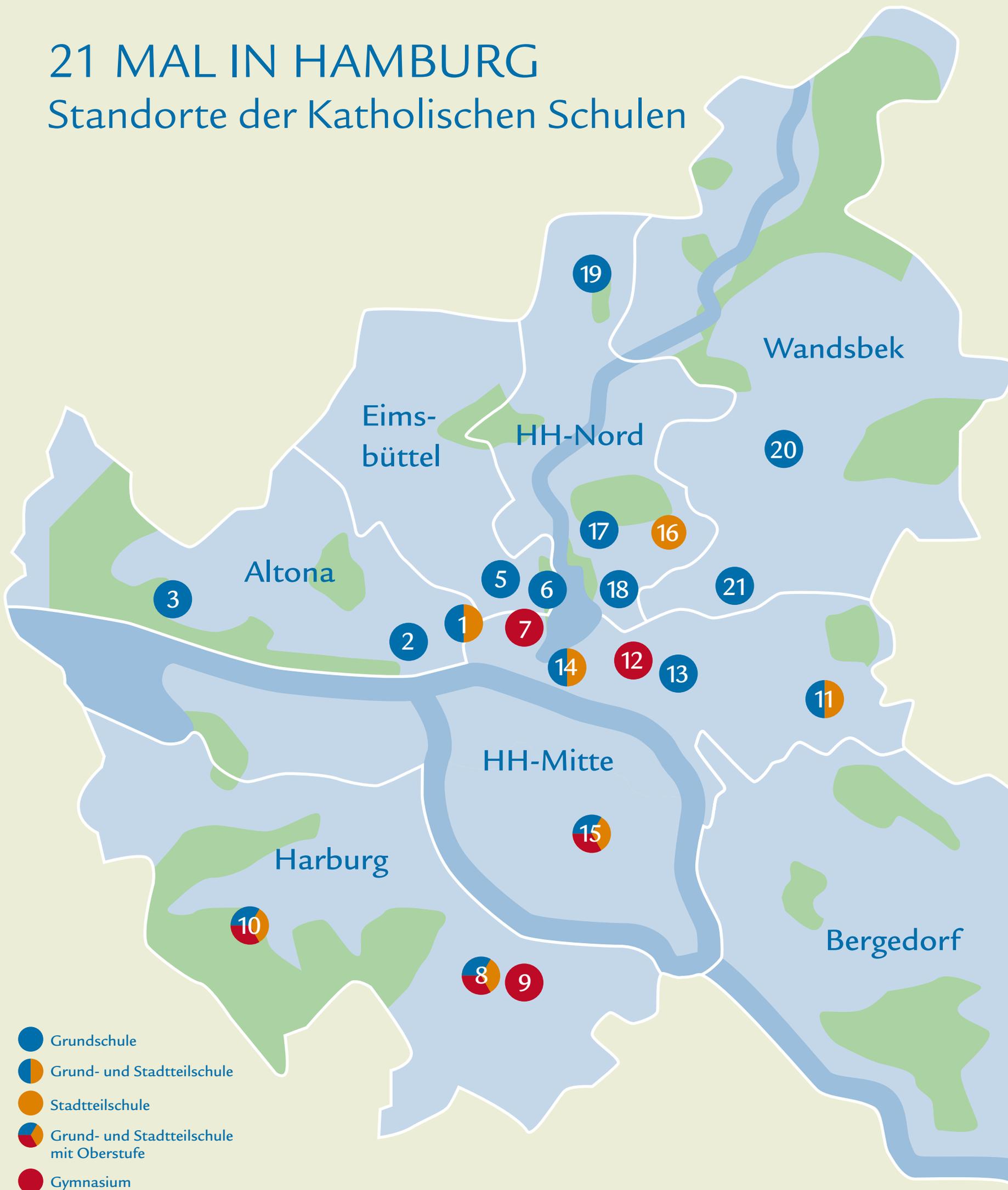
Ausgezeichnetes Querschnittsprojekt

“And the winner is ... Geosystem Erde!” – Nach dem Deutschen Lehrpreis 2012, dem Hamburger Bildungspreis 2013 ist das Querschnittsprojekt des Katholischen Schulverbandes in diesem Jahr im Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik für seine „besondere Qualität“ ausgezeichnet worden. Wie es gelingen kann, Kinder und Jugendliche für geowissenschaftlichen Unterricht und für nachhaltiges Denken und Handeln zu begeistern, das zeigt das Team um Initiator und Projektleiter Hans-Martin Gürtler, stellvertretender Schulleiter der Katholischen Schule Hammer Kirche, seit vielen Jahren auf eindrucksvolle Weise. Im Mittelpunkt des innovativen Unterrichtskonzepts stehen derzeit 16 Leitthemen, die einen engen Bezug zum Alltag der Schülerinnen und Schüler haben – zum Beispiel „Fairer Handel“ oder „Kongo – Hinter den Kulissen unserer Handys“. Geosystem Erde hat sich in wenigen Jahren zu einem bundesweiten, klassen-, jahrgangs- und schulformübergreifenden Bildungsnetzwerk entwickelt – mit starken Kooperationspartnern wie dem Klimahaus Bremerhaven, der Uni Hamburg, der TU Bergakademie Freiberg oder dem Archäologischen Zentrum Hitzacker. So macht Lernen Spaß.



21 MAL IN HAMBURG

Standorte der Katholischen Schulen



1 Altona / Altona-Altstadt
Katholische Schule Altona *GS*
 Dohrnweg 6 · 22767 Hamburg
 Tel. (040) 707 07 83 -10
 sekretariat@kath-schule-altona.kshh.de
 www.katholische-schule-altona.de

2 Altona / Ottensen
Katholische Schule St. Marien Eulenstraße *G*
 Eulenstraße 68 · 22763 Hamburg
 Tel. (040) 707 07 82 -10
 sekretariat@kath-schule-st-marien.kshh.de
 www.katholische-schule-eulenstraße.de

3 Altona / Blankenese
Katholische Schule Blankenese *G*
 Mörikestraße 16 · 22587 Hamburg
 Tel. (040) 707 07 81 -10
 sekretariat@kath-schule-blankenese.kshh.de
 www.katholische-schule-blankenese.de

4 Bergedorf / Bergedorf
Katholische Schule Bergedorf *G*
 Chrysantherstraße 40 · 21029 Hamburg
 Tel. (040) 881 41 07 -10
 sekretariat@kath-schule-bergedorf.kshh.de
 www.katholische-schule-bergedorf.de

5 Eimsbüttel / Eimsbüttel
Katholische Schule Am Weiher St. Bonifatius *G*
 Am Weiher 29 · 20255 Hamburg
 Tel. (040) 707 07 84 -10
 sekretariat@kath-schule-am-weiher.kshh.de
 www.katholische-schule-am-weiher.de

6 Eimsbüttel / Harvestehude
Katholische Schule Hochallee *G*
 Hochallee 9 · 20149 Hamburg
 Tel. (040) 878 79 15 -10
 sekretariat@kath-schule-hochallee.kshh.de
 www.katholische-schule-hochallee.de

7 Eimsbüttel / Rotherbaum
Sophie-Barat-Schule *Gym*
 Warburgstr. 39 · 20354 Hamburg
 Tel. (040) 450 229 10
 sekretariat@sbshh.de
 www.sophie-barat-schule.de
*Gymnasium mit Katholischer Stadtteilschul-
 Oberstufe Hamburg Nord-West*

8 Harburg / Harburg
Katholische Schule Harburg *GSO*
 Julius-Ludowieg-Straße 89 · 21073 Hamburg
 Zweigstelle: Reeseberg 8 / 10a
 Tel. (040) 881 41 08 -10
 sekretariat@kath-schule-harburg.kshh.de
 www.katholischeschuleharburg.de

9 Harburg / Harburg
Niels-Stensen-Gymnasium *Gym*
 Barlachstraße 16 · 21073 Hamburg
 Tel. (040) 881 44 98 -10
 sekretariat@niels-stensen-gymnasium.kshh.de
 www.niels-stensen-gymnasium.de
*Gymnasium in Kooperation mit den
 Katholischen Stadtteilschul-Oberstufen
 Hamburg Süd*

10 Harburg / Neugraben-Fischbek
Katholische Schule Neugraben *GSO*
 Cuxhavener Str. 379 · 21149 Hamburg
 Zweigstelle: An der Falkenbek 8
 Tel. (040) 70 29 23 90
 sekretariat@kath-schule-neugraben.kshh.de
 www.ksn-hh.de
*Keine Aufnahme mehr in die 5. Klasse.
 Schul-Alternativen:
 Katholische Schule Harburg (Nr. 8)
 bzw. Niels-Stensen-Gymnasium (Nr. 9)*

11 HH-Mitte / Billstedt
Katholische Schule St. Paulus *GS*
 Öjendorfer Weg 14 · 22111 Hamburg
 Tel. (040) 878 89 04 -10
 sekretariat@kath-schule-st-paulus.kshh.de
 www.kath-schule-st-paulus.de

12 HH-Mitte / Borgfelde
Sankt-Ansgar-Schule *Gym*
 Bürgerweide 33 · 20535 Hamburg
 Tel. (040) 25 17 34 -10
 sekretariat@sankt-ansgar-schule.kshh.de
 www.sankt-ansgar-schule.de
*Gymnasium mit Katholischer Stadtteilschul-
 Oberstufe Hamburg Nord-Ost*

13 HH-Mitte / Hamm-Mitte
Katholische Schule Hammer Kirche *G*
 Bei der Hammer Kirche 10 · 20535 Hamburg
 Tel. (040) 878 89 02 -10
 sekretariat@kath-schule-hammer-kirche.kshh.de
 www.schule-hammer-kirche.de

14 HH-Mitte / St. Georg
Domschule St. Marien *GS*
 Schmilinskystraße 70 · 20099 Hamburg
 Tel. (040) 878 89 01 -10
 sekretariat@domschule.kshh.de
 www.domschule-hamburg.de

15 HH-Mitte / Wilhelmsburg
Katholische Bonifatiuschule *GSO*
 Bonifatiusstraße 2 · 21107 Hamburg
 Tel. (040) 730 87 77 -10
 sekretariat@kath-bonifatiuschule.kshh.de
 www.bonifatiuschule.de

16 HH-Nord / Barmbek-Nord
Franz-von-Assisi-Schule *S*
 Lämmersieth 38 · 22305 Hamburg
 Tel. (040) 80 79 25 58 -10
 sekretariat@franz-von-assisi-schule.kshh.de
 www.franz-von-assisi-schule.kshh.de

17 HH-Nord / Winterhude
Katholische Schule St. Antonius *G*
 Alsterdorfer Straße 71 – 75 · 22299 Hamburg
 Tel. (040) 878 79 16 -10
 sekretariat@kath-schule-st-antonius.kshh.de
 www.grundschule-sankt-antonius.de

18 HH-Nord / Barmbek-Süd
Katholische Sophienschule *G*
 Elsastraße 46 · 22083 Hamburg
 Tel. (040) 878 79 18 -10
 sekretariat@kath-sophienschule.kshh.de
 www.katholische-sophienschule.de

19 HH-Nord / Langenhorn
Katharina-von-Siena-Schule *G*
 Eberhofweg 75 · 22415 Hamburg
 Tel. (040) 878 79 17 -10
 sekretariat@katharina-von-siena-schule.kshh.de
 www.katharina-von-siena-schule.de

20 Wandsbek / Farmsen-Berne
Katholische Schule Farmsen *G*
 Rahlstedter Weg 15 · 22159 Hamburg
 Tel. (040) 53 30 43 -10
 sekretariat@kath-schule-farmsen.kshh.de
 www.ksfhh.de

21 Wandsbek / Wandsbek
Katholische Schule St. Joseph *G*
 Böhmestraße 3 – 5 · 22041 Hamburg
 Tel. (040) 878 89 03 -10
 sekretariat@kath-schule-st-joseph.kshh.de
 www.kath-schule-wandsbek.de

G = Grundschule

S = Stadtteilschule

GS = Grund- und Stadtteilschule

GSO = Grund- und Stadtteilschule mit Oberstufe

Gym = Gymnasium

UNSERE SCHULEN IM ÜBERBLICK

21 Grund- und Stadtteilschulen sowie Gymnasien in allen Hamburger Bezirken

1 Katholische Schule Altona

Grund- und Stadtteilschule mit Vorschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung, Sprachen: Englisch, Französisch, Portugiesisch für Muttersprachler, Sprachförderung, drei Chöre und Instrumentalunterricht, Berufspraktika, Toleranzförderung, Schulsozialarbeit, Schulbus bis Klasse 2, Brasilien-Projekt

2 Katholische Schule St. Marien Eulenstraße

Grundschule mit Vorschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot mit Mittagessen, einzügig, Sprache: Englisch ab Vorschule, musikalische Erziehung (Chor, Gitarre, Flöte), Active-Board, PC- und Internet, Bibliothek mit über 700 Büchern, Schwimmunterricht, Sportprojekte (Teiln. Marathon Zehntel), Theater- u. Museumsbesuche, religiöse Tage, Schulbus

3 Katholische Schule Blankenese

Grundschule mit Vorschulgruppen



Hortbetreuung mit Mittagessen bis 18.30 Uhr, GBS-Standort ab 2015/16, Sprache: Englisch, versch. Wahlpflichtkurse, SINUS-Schule, PC-Unterricht, Theaterprojekte, musikal. Angebote (Chöre, Instrumental / Koop. mit Hamb. Konservatorium, Hausmusiktage), Acker-Projekt, Streitschlichter, Sicherheitstraining, Patenklassen

4 Katholische Schule Bergedorf

Grundschule mit Vorschule



Ganztagsangebot mit Mittagessen (GBS), Sprache: Englisch ab 1. Klasse, Förderung der Lese- / Sprachkompetenz, moderner Mathematikunterricht, Musik (Chor, Flöte, Ukulele), Musical- und Theaterprojekte, Zirkusprojekt, Fest der jungen Talente, Sportangebote, Schulbus Vorschule / 1. und 2. Klasse

5 Katholische Schule Am Weiher St. Bonifatius

Grundschule mit Vorschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot mit Mittagessen, Sprache: Englisch, Musikförderung, Kochunterricht, Projektwoche, Wahlpflichtangebote ab Klasse 4, u.a. Einführung in die PC-Arbeit / Internet, Deutsch-Förderunterricht, Schulbus für Vorschule sowie 1. und 2. Klasse

6 Katholische Schule Hochallee

Grundschule mit Vorschulgruppen



GBS, Vorschulgruppen, Projektwoche, relig. Projekttage, Schwimmen ab Klasse 2, Kooperation mit Kammerorchester „Hamburger Camerata“, IT-Unterricht (Active Boards, Laptops), Wahlpflicht ab Klasse 1, Theater, Nachmittags-AGs: Englisch, Schach, Kunst, Sport, Chor, Werken.

7 Sophie-Barat-Schule

Gymnasium mit Kath. Stadtteilschul-Oberstufe
Hamburg Nord-West



Fundamentum / Additum, Blockstunden, Betreuung Kl. 5 + 6, Englisch, Franz., Span., Italien., Portug., Schwerpunktkl. Englisch + Musik, Kooperation mit Universität Hamburg, Ruderclub, 6 Oberstufenprofile, Wahlpflicht: Robotik, Film, Schulseelsorge, Sozialpraktikum, Austausch, Schulpartnerschaft Lima

8 Katholische Schule Harburg

Grund- und Stadtteilschule mit Vorschule



GBS-Standort, Ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot, Sprachen: Englisch, Französisch, Portugiesisch, Lab in a drop, Projektorientiertes Arbeiten, Instrumentalunterricht, Projekt „Kinderforscher“/Koop. TU Harburg, Wasserlabor, Lerntherapie, Schulsozialarbeit, Streitschlichter, Schulsanitätsdienst, Partnerschule in Argentinien

9 Niels-Stensen-Gymnasium

Gymnasium in der Oberstufe in Koop. mit den kath Stadtteilschul-Oberstufen Hamburg Süd



Ganzheitliches Konzept für die Beobachtungsstufe: Teilungsstunden, Soziales Lernen, Nachmittagsbetreuung, Sprachen: Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Austausch, Musikzweig: Stufenorchester und Instrumentalunt., Mittelstufe: Naturwiss. Schwerpunkt, Oberstufe: Berufsorient. u. Profillangebote, Schulseelsorger, Sozialpraktika

10 Katholische Schule Neugraben

Grund- und Stadtteilschule mit Vorschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot, SINUS-Schule, Sprachen: Englisch, Französisch, Koop. Lernformen, Musisch-ästhetisches Profil, Informatik, Werkstattarbeit, Leseportfolio, Berufsorientierung, Praktika, Gesunde Schule, Tage d. Orientierung, relig. Bildung +++ Seit Schuljahr 2014/15: keine Aufnahme mehr in die 5. Klassen +++

11 Katholische Schule St. Paulus

Grund- und Stadtteilschule mit Vorschule



GBS-Standort, PÄMI für Kl. 5 + 6, Sprachen: Englisch, Französisch, Fokus: Lese- und Sprachkompetenz, Mathematik-Förderkonzept, Bildende Kunst und Musik, Projektwochen, Fest der Künste, Berufsorientierung, Sozial- und Betriebspraktikum, Streitschlichter, Patenschaften indischer Kinder

12 Sankt-Ansgar-Schule

Gymnasium mit Oberstufe der katholischen Stadtteilschule Nord-Ost



Gym. in ignatianischer Trad., päd. Konzept „Wertschätzung“, Schulseelsorge/-sozialarbeit, Praktika, ganz. Bildungs- u. Betreuungsangebot, altspr. humanistische, neuspr., naturwiss. Schwerp., Sprachen: Engl., Latein, Altgr., Span., Franz., 6 Oberstufenprofile, Masterclass Teilchenphysik, Nano-AG, Orchester, Big Band, Chöre, versch. Kooperationen

13 Katholische Schule Hammer Kirche

Vor- und Grundschule



Offene Ganztagschule, GBS-Standort, Sprache: Englisch, Naturwissenschaft & Technik: preisgekröntes Unterrichtsprojekt „Geosystem Erde“, Chor, Instrumental- und Theaterprojekte, Schwimmunterricht, Projektwoche, Schülerbücherei, Pädagogische Insel, aktive Pause, Schulwettbewerbe, Schulbus

14 Domschule St. Marien

Grund- und Stadtteilschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Sprachen: Englisch, Französisch, Spanisch, Berufsorientierung, Praktika, Besinnungstage, Gewaltprävention, Beratungsteam, Schul-Band, Schulsozialarbeit

15 Katholische Bonifatiuschule

Grund- und Stadtteilschule mit Vorschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot mit Mittagessen, Sprachen: Englisch, Französisch, Spanisch, Schwerpunkte: Lesekompetenz, Soziale Kompetenz, mehrf. Auszeichnungen als „Starke Schule“ und Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“, Sport, vielf. musischer Bereich, Schach- und PC-Kurse, Praktika, außerschul. Jugendarbeit

UNSERE SCHULEN IM ÜBERBLICK

16 Franz-von-Assisi-Schule

Stadtteilschule



Standort Lämmersieth: Klasse 5 – 10, Oberstufe an SAS und SBS. Abschlüsse: Erster Bildungsabschluss (ESA), Mittlerer Bildungsabschluss (MSA), Abitur. Schwerpunkt Berufsorientierung mit Praktika in Kl. 8 + 9. Franz. oder Span. ab Kl. 7; Projekttage, Tage der Orientierung. Offener Ganztags mit Mittagstisch.

17 Katholische Schule St. Antonius

Grundschule mit Vorschule



Hortbetreuung mit Mittagessen, Sprache: Englisch, musischer Schwerpunkt, Flötenunterricht, Chor, Schulorchester, „Jedem Kind ein Instrument“, Koop. mit Hochschule für Musik und Theater, Mathe-Club, Yoga, Lernförderprojekt, Schulsanitätsdienst, religionspäd. Projekte, Schülerbibliothek, Sportveranst., Sozialprojekte.

18 Katholische Sophienschule

Grundschule mit Vorschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot mit Mittagessen, Sprachen: Englisch ab Vorschule, selbständiges Arbeiten, Musikerziehung, Flötenunterricht, Schulchor, Computerunterricht, Sport: Inlinehockey, Schwimmen, Fußball, Laufen, Schach-AG, Projektwochen, religiöse Bildung, Streitschlichter, Schülerpatenschaften

19 Katharina-von-Siena-Schule

Grundschule mit Vorschule



GBS-Standort, Ganztagsangebot mit Mittagessen, Sprache: Englisch, Sprachförderung und Sozialtraining ab Vorschule, Förderung und Forderung in Mathematik, Klassenrat, Lesewochen, Schulchor, Schulgarten, Verkehrsunterricht, Theater- und Museumsausflüge, Fußballturnier, Kindermarathon

20 Katholische Schule Farmsen

Grundschule mit Vorschule



Hortbetreuung von 6 bis 18 Uhr für Klasse 1 und 2, Deutsch- und Mathematikunterricht in halber Klassenstärke, PC- und Werkunterricht, Schwimmunterricht mit eig. Lehrern, umfangreiches Förderprogr., Orchester, Chor, Kochen, Töpfern, Teilnahme an gr. Sportveranstaltungen (Triathlon, Zehntel), Schulbus für Klasse 0 - 2

21 Katholische Schule St. Joseph

Grundschule mit Vorschulgruppen



GBS-Standort, Ganztagsangebot mit Mittagessen, Sprache: Englisch ab Klasse 1, Computerunterricht, Fördern und Fordern, Schulchor, Theater- und Musikprojekte, Flötengruppe, Lesetage, div. Wahlpflichtkurse, Projektwochen, Klassenreisen, Schwimmunterricht, Schulbus für Klasse 1 und 2, Bücherei

TERMINE

Schule	Tag der offenen Tür	Schul-Infoveranstaltung
1 Katholische Schule Altona	<ul style="list-style-type: none"> • DO 4.12.14, 9 – 12 Uhr: „Gläsernes Klassenzimmer“ für zukünftige Vor- und Grundschüler mit ihren Familien. Eltern zukünftiger Vor- und Grundschüler laden wir herzlich zu einem persönlichen Infogespräch in unsere Schule ein. Bitte vereinbaren Sie einen Termin: Telefon (0 40) 70 70 78 310. 	<ul style="list-style-type: none"> • DI 30.9.14, 19.30 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vor- und Grundschüler. • DO 20.11.14, 19.30 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Fünftklässler.
2 Katholische Schule St. Marien Eulenstraße	<ul style="list-style-type: none"> • FR 14.11.14, 15.30 – 17.30 Uhr: Tag der offenen Tür für Familien zukünftiger Vorschulkinder und Erstklässler, mit anschl. Martinspiel in der Kirche sowie Laternenumzug. 	<ul style="list-style-type: none"> • MO 6.10.14, 20 Uhr: Informationsabend für Eltern zukünftiger Vorschulkinder.
3 Katholische Schule Blankenese	<ul style="list-style-type: none"> • FR 19.09.14, 15 – 18 Uhr: Tag der offenen Tür für Familien zukünftiger Vorschulkinder sowie Erstklässler. 	<ul style="list-style-type: none"> • DO 30.10.14, 20 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vorschüler und Erstklässler; anschl. Anmeldegespräche vom 31.10.- 12.12.14.
4 Katholische Schule Bergedorf	Eltern zukünft. Vor- und Grundschüler laden wir herzlich zu einem persönl. Infogespräch ein. Bitte vereinbaren Sie bis zum 10.10.14 einen Termin: Telefon (0 40) 88 14 107 -10.	
5 Katholische Schule St. Bonifatius Am Weiher	Eltern zukünft. Vorschulkinder laden wir herzlich zu einem persönl. Infogespräch in unsere Schule ein. Bitte vereinbaren Sie einen Termin: Telefon (0 40) 70 70 784 -10.	<ul style="list-style-type: none"> • DI 4.11.14, 19:30 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vorschulkinder.
6 Katholische Schule Hochallee		<ul style="list-style-type: none"> • MI 26.11.14, 19.30 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vorschulkinder.
7 Sophie-Barat-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • DI 2.12.14, 17 – 19 Uhr: Tag der offenen Tür für interess. Schüler der Stadtteilschuloberstufe. • FR 9.1.15, 15 – 18 Uhr: Tag der offenen Tür für Schüler und Eltern der 4. Klassen. • MO 26.1. – FR 30.1.15, 15 – 18 Uhr: Anmeldewoche für die neuen Fünftklässler. 	<ul style="list-style-type: none"> • DO 13.11.14, 15 Uhr und 19.30 Uhr: Infoveranstaltung zur Profileroberstufe. • FR 21.11.14, 20 Uhr: Infoabend für Eltern der Grundschulen (Mehrzweckhalle). • MI 26.11.14, 20 Uhr: Infoabend für Eltern der Grundschulen (Mehrzweckhalle).
8 Katholische Schule Harburg	<ul style="list-style-type: none"> • DO 27.9.14, 10 – 14 Uhr: Tag der offenen Tür am Grundschulstandort Reeseberg für Familien zukünftiger Vorschüler. • FR 16.1.15, 15 – 19 Uhr: Tag der offenen Tür am Standort Julius-Ludowieg-Straße für interessierte Familien zukünftiger Fünftklässler. 	<ul style="list-style-type: none"> • 7.10.14, 19 Uhr: Informationsabend für interessierte Eltern zukünftiger Vorschüler am Grundschulschulstandort Reeseberg.
9 Niels-Stensen-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> • FR 16.01.15, 15 – 18.30 Uhr: Tag der offenen Tür für Familien zukünftiger Fünftklässler (Haeckelstraße 1). 	<ul style="list-style-type: none"> • MI 3.12.14, 19 Uhr: Infosabend für Eltern der zukünft. Fünftklässler (Haeckelstraße 1) • DI 9.12.14, 19 Uhr: Informationsabend zur Profileroberstufe für die Eltern der 10. Klassen und der Vorstufen (Hastedtstraße 30).
10 Katholische Schule Neugraben	<ul style="list-style-type: none"> • MI 10.12.14, ab 16.30 Uhr: Tag der offenen Tür für Familien zukünftiger Vor- und Grundschüler, An der Falkenbek. 	<ul style="list-style-type: none"> • MI 10.12.14, 19:30 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vorschüler, An der Falkenbek.

Schule	Tag der offenen Tür	Schul-Infoveranstaltung
11 Katholische Schule St. Paulus	Eltern zukünft. Fünftklässler laden wir herzlich zu einem persönlichen Infogespräch in die Schule ein. Bitte vereinbaren Sie mit dem Sekretariat einen Termin: Telefon (0 40) 87 88 904 -10.	<ul style="list-style-type: none"> • DI 28.10.14, 19 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vorschulkinder (2015) und Erstklässler (2016) am Schulstandort Steinbeker Marktstr. 8 – 10.
12 Sankt-Ansgar-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • SA 17.01.15, 10 – 13 Uhr: Tag der offenen Tür für Familien zukünftiger Fünftklässler und für zukünftige Schüler der Stadtteilschuloberstufe. 	<ul style="list-style-type: none"> • DI 18.11.14, 19.30 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Fünftklässler (Pausenhalle). • DO 20.11.14, 19.30 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Fünftklässler (Pausenhalle). • DO 12.02.15, 19.30 Uhr: Infoveranstaltung zur Profioberstufe für Klassen 10 und Vorstufe (Pausenhalle). Interessenten für die Stadtteilschuloberstufe vereinbaren bitte ab Dez. 2014 einen pers. Termin über das Sekretariat, Telefon: (0 40) 25 17 34 -10 od. E-Mail: sekretariat@sankt-ansgar-schule.kshh.de.
13 Katholische Schule Hammer Kirche	Eltern zukünftiger Vor- und Grundschüler laden wir herzlich zu einem persönlichen Informationsgespräch in unsere Schule ein. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit dem Sekretariat: Telefon (0 40) 87 88 902 -10.	
14 Domschule St. Marien	<ul style="list-style-type: none"> • SA 22.11.14, 11 – 14 Uhr: Tag der offenen Tür für Familien zukünftiger Grundschüler sowie Fünft- und Siebtklässler. Eltern für die zukünftigen 1., 5. und 7. Klassen laden wir herzlich zu einem pers. Informationsgespräch in unsere Schule ein. Bitte vereinbaren Sie mit dem Sekretariat einen Termin: Telefon (0 40) 87 88 901 10. 	
15 Katholische Bonifatiuschule	<ul style="list-style-type: none"> • DO 6.11.14, ab 8.30 Uhr: Schuppertag Vorschule, für Vorschulklassen und Kinder, die in 2015 in die Vorschule kommen. 	<ul style="list-style-type: none"> • MI 5.11.14, 19 Uhr: Infoabend Vorschule für Eltern vierjähriger Kinder (Pausenhalle) • MI 7.1.15, 19 Uhr: Infoabend Stadteilschule für Eltern zukünft. Schüler der 1. und 5. Klasse.
16 Franz-von-Assisi-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • SA 17.01.15, 10 – 13 Uhr: Tag der offenen Tür für Familien zukünft. Fünft- und Siebtklässler. 	<ul style="list-style-type: none"> • DO 20.11.14, 19.30 Uhr: Info-Abend für Eltern zukünftiger Fünft- und Siebtklässler.
17 Katholische Schule St. Antonius	<ul style="list-style-type: none"> • SO 14.9.14, 11 – 15 Uhr: Tag der offenen Tür mit Führungen, Infoständen, Schul- und Gemeindeflohmarkt (Schulhof). Eltern zukünft. Vor- und Grundschüler laden wir herzlich zu einem pers. Infogespräch in unsere Schule ein. Bitte vereinbaren Sie mit dem Sekretariat einen Termin: Telefon (0 40) 87 87 916 -10. 	
18 Katholische Sophienschule	<ul style="list-style-type: none"> • MI 5.11.14, 10 Uhr: Tag der offenen Tür für Familien zukünftiger Vor- und Grundschüler. 	<ul style="list-style-type: none"> • MO 3.11.14, 19 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vorschüler (Pausenhalle).
19 Katharina-von-Siena-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • FR 31.10.14, 10 – 14 Uhr: Tag der offenen Tür für Familien zukünft. Vor- und Grundschüler. 	<ul style="list-style-type: none"> • DO 9.10.14, 20 Uhr: Informationsabend für Eltern zukünftiger Vor- und Grundschüler (Mensa der Schule).
20 Katholische Schule Farmsen		<ul style="list-style-type: none"> • DI 28.10.14, 19.30 Uhr: Infoabend für Eltern zukünftiger Vorschulkinder 2015 sowie Erstklässler 2016.
21 Katholische Schule St. Joseph	<ul style="list-style-type: none"> • SA 27.09.14, 14 – 17 Uhr: Tag der offenen Tür mit buntem Programm für Familien zukünft. Grundschüler, für Eltern und Anwohner. 	

ORIENTIERUNGSHILFE FÜR DAS LEBEN

„Hier fühle ich mich gut aufgehoben“

Was macht ihre katholische Schule so besonders? Schüler, Lehrer und Eltern antworten:

Ich fühle mich an der Domschule gut aufgehoben. Das war auch meiner Mutter besonders wichtig, als sie mich hier angemeldet hat. Die Lehrer kümmern sich intensiv um uns Schüler und unsere Klassengemeinschaft hat sich im vergangenen Jahr ganz toll entwickelt. Wir haben zum Beispiel ganz spontan eine Solidaritätsaktion am Valentinstag für unserer Partnerschule in Nicaragua auf die Beine gestellt. Wir haben



Herzen selbst gebastelt und in den Pausen verkauft. 125 Euro sind so zusammengekommen. Alle haben mitgemacht, und es war schön zu sehen, was wir gemeinsam so auf die Beine stellen können. Meinen

Freunden muss ich manchmal erklären, was das für eine Schule ist, auf die ich gehe, die können mit katholischer Schule gar nichts anfangen. Aber ich bin stolz darauf.

Emilia Rostovceva (15), Schülerin

Ich schätze die Katholischen Schulen, weil an ihnen spürbar der Geist Gottes durch die Flure weht. Ich liebe das kulturelle Miteinander sowie das bunte und vielfältige Schulleben. Ich



bin überzeugt, nicht nur durch „bloße Wissensvermittlung“ sondern vor allem auch durch das Leben christlicher Werte unsere Schüler und Schülerinnen zu lebensfähigen,

sozial-kritischen und engagierten Menschen zu erziehen.

Katrin Hoppmann, Lehrerin

Die Atmosphäre an unserer Schule ist sehr familiär. Man spürt, dass die Lehrer nicht nur zum Geldverdienen hier sind, sondern dass sie das Beste für uns Schüler wollen. Meine Klassenlehrerin hat sich zum Beispiel einen ganzen Samstag Zeit genommen, damit wir gemeinsam einen großen Betrieb besuchen konnten. Das hätten viele Schüler sonst nicht gemacht. Aber es war wichtig; jetzt haben wir eine Bescheinigung über die Betriebsbesichtigung, die uns weiterhelfen kann, wenn es für uns um die Suche nach einem Praktikum oder Ausbildungsplatz geht. Das habe ich an anderen Schulen so noch nicht erlebt. Manche Lehrer sind richtige Bezugspersonen geworden. An unserer Schule gehören christliche Werte ganz anders dazu als an normalen Stadtteilschulen. Und das tut einfach gut. Ich selbst bin nicht katholisch, aber das spielt keine Rolle. Jeder wird akzeptiert und angenommen.

Joshua Thompson (14), Schüler

Das Besondere an der Katholischen Schule ist für meine Familie und mich, dass die Schüler und ihre Familien den selbstverständlichen und natürlichen



Umgang mit den christlichen Werten und Traditionen (er)leben und sich in diesen in besonderem Maße beschützt und geborgen fühlen können. Im Falle unserer Schule schafft zudem die räumliche Nähe von Schule und Gemeinde ein ausgeprägtes Zugehörigkeitsgefühl; das Leben im Kirchenjahr bleibt keine Theorie, sondern wird unmittelbar und in aller Feierlichkeit erfahren.

Bettina Pabsch (41), Mutter dreier Kinder

Wir haben an unserer Stadtteilschule eine bunte Palette von Kindern: viele verschiedene Nationalitäten, vom aktiven Messdiener bis zum konfessionslosen Schüler. Neben der Vermittlung von Fachkompetenzen versuche ich den Kindern und Jugendlichen Orientierungshilfen für ihr Leben zu geben und christliche Traditionen mit ihnen zu leben. Im Religionsunterricht sprechen wir auch über die Feste des Kirchenjahres und füllen sie mit Leben. So haben wir für den Fronleichnamsgottesdienst Brot gebacken und in der Fastenzeit ein Sorgenkreuz von Klasse zu Klasse weitergegeben. Für viele Familien ist die Schule ein verlässlicher Ort, an dem sie ihre Kinder gut aufgehoben wissen. Für mich ist meine Arbeit an der Stadtteilschule mehr als ein Job. Der außerordentlich starke Rückhalt durch das Kollegium ist für mich eine wertvolle Unterstützung.



Regina Geyer (52), Lehrerin



G8 ERHALTEN, STADTTEILSCHULEN STÄRKEN

Katholischer Schulverband mahnt Ende der Strukturdiskussion an

Der Katholische Schulverband, größter freier Schulträger der Hansestadt, setzt sich für eine deutliche Stärkung der Stadtteilschulen ein und ruft zu einem Ende der Schulstrukturdiskussion auf. „Wir brauchen Zeit und Kraft für die innere Weiterentwicklung des bestehenden Systems – und nicht endlose Schulformdebatten“, erklärt Schuldezernent Erhard Porten.

Nach dem 2010 von CDU, SPD und Grünen beschlossenen Schulfrieden sei ein inzwischen allseits geachtetes Zwei-Säulen-Modell aus Gymnasium (G8) und Stadtteilschule (G9) entstanden. In jedem Stadtteil gebe es hervorragende Angebote für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen. „Jeder, der etwas mehr Zeit für seine Lernentwicklung braucht, hat an allen unseren Stadtteilschulen schon heute die Möglichkeit, nach neun Jahren

ein gleichartiges Abitur abzulegen. Mit der generellen Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien nehmen wir den Stadtteilschulen eine wesentliche Existenzgrundlage. Wir machen die Gymnasien zugleich zu Einheitsschulen und verweigern den Eltern und Kindern eine wirkliche Wahlmöglichkeit“, ist der Geschäftsführer des Katholischen Schulverbandes überzeugt.

„Nach der Weiterentwicklung der Gymnasien muss es unser gemeinsames Ziel sein, die Stadtteilschulen zu einer noch stärkeren Schul-Alternative zu entwickeln“, so Porten. Schon heute bieten die katholischen Stadtteilschulen in Altona, Harburg, Hamburg-Mitte und Hamburg-Nord eine erstklassige schulische Ausbildung in Kombination mit einer exzellenten Berufsvorbereitung. Ein weiterer Akzent ist die Studienorientierung in Richtung der Fachhochschulen

oder Dualen Studiengänge. Auch die Konzepte zur Gestaltung gemeinsamer Stadtteilschul-Oberstufen haben sich in der Praxis bewährt. So kooperiert das Harburger Niels-Stensen-Gymnasium mit den drei katholischen „Süderelbe-Stadtteilschulen“ in Wilhelmsburg, Harburg und Neugraben. An der Sankt-Ansgar-Schule und an der Sophie-Barat-Schule haben die Oberstufen der Katholischen Stadtteilschulen Domschule St. Marien, Katholische Schule Altona, Franz-von-Assisi-Schule sowie der Katholischen Schule St. Paulus ihren Standort.

„Mit den Stadtteilschul-Oberstufen an unseren Gymnasien führen wir die Schüler zum Ende ihrer Schullaufbahn zusammen, um gemeinsam das Abitur abzulegen. Das ist unser Verständnis von Chancengleichheit. Und das ist in Hamburg einzigartig“, so Porten.

KLARE ALTERNATIVE

Schülerzahl an den katholischen Schulen in Hamburg steigt weiter

Die katholischen Schulen werden immer beliebter: Die Schülerzahl an den staatlich anerkannten Vor-, Grund- und Stadtteilschulen sowie Gymnasien in der Hansestadt stieg zu Beginn

des Schuljahres 2014/15 auf insgesamt 9483 – ein Plus von 94 Schülerinnen und Schülern im Vergleich zum Vorjahr. Die erneut positiven Anmeldezahlen verdeutlichen den Wunsch vieler Eltern nach einer klaren Alternative zum staatlichen Schulsystem.

An den Grundschulen haben sich 2014/15 insgesamt 101 Jungen und Mädchen mehr angemeldet als im vergangenen Jahr. 4.266 Kinder besuchen derzeit die 17 katholischen Grundschulstandorte in allen Bezirken der Hansestadt.

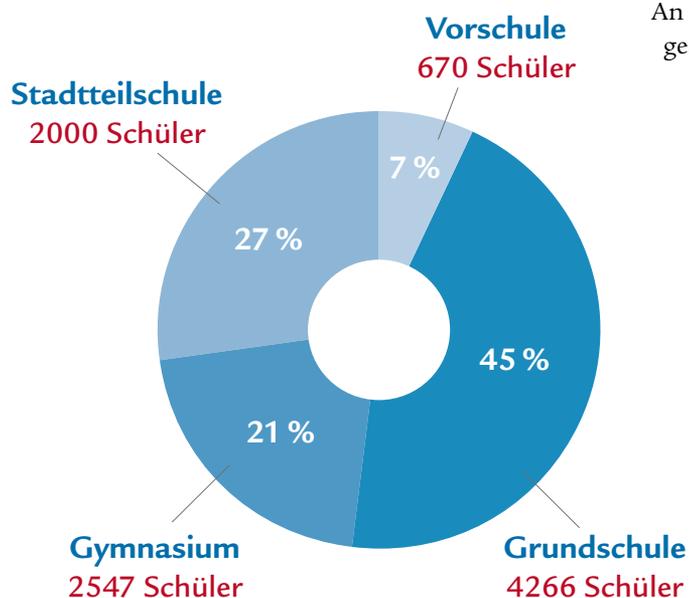
2547 Schülerinnen und Schülern gehen auf eines der drei katholischen Gymnasien in Harburg, Rotherbaum und Borgefelde.

Exakt 2000 Kinder und Jugendliche werden im kommenden Schuljahr an den sieben katholischen Stadtteilschulen unterrichtet.

Die größte Schule im Hamburger



Schulverbund ist die Sophie-Barat-Schule mit 1071 Schülern, die kleinste die Katholische Schule St. Marien Eulenstraße mit 128 Vor- und Grundschulern.





IHR BEITRAG FÜR ERSTKLASSIGE BILDUNG

Vertrauen, Engagement und ein einkommensabhängiges Schulgeld

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist an allen katholischen Schulen in Hamburg von ganz besonderer Bedeutung. Denn sie sind die wichtigsten Ansprechpartner bei der Erziehung der Kinder. Interesse, Engagement und eine offene Kommunikation – das sind für uns die Grundpfeiler für eine bestmögliche Förderung aller Kinder und Jugendlichen an unseren 21 Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien.

Schulgeld

Und ein weiterer Beitrag ist elementar: Freie Schulen – wie die katholischen Einrichtungen – sind eine von der Verfassung erwünschte Alternative zu den staatlichen Schulen. So können Eltern aus einer Vielfalt an Bildungsangeboten das Beste und Passendste für Ihr Kind auswählen. Doch es fehlt bis heute an einer vergleichbaren finanziellen Ausstattung

der freien Schulträger durch den Stadtstaat Hamburg.

Diese Ungleichbehandlung wird aufgefangen durch eine finanzielle Unterstützung des Erzbistums Hamburg, die jedem einzelnen Kind und Jugendlichen zugutekommt. Darüber hinaus beteiligen sich die Eltern mit einem einkommensabhängigen Schulgeld an der weiteren Qualitätsentwicklung der katholischen Schulen.

Mit dem Schulgeld erhält die hochwertige Bildungsarbeit an allen 21 Standorten einen weiteren Impuls. Beispielsweise durch eine verstärkte Sprachförderung, eine Erweiterung des Raumangebotes, eine optimierte Medienausstattung, durch moderne Lernmaterialien und eine individuell abgestimmte Berufsorientierung. Jeder Cent des Schulgeldes kommt also unmittelbar den Kindern zugute.

Ab 5 Euro pro Monat

Das Schulgeld ist nach dem jährlichen Familieneinkommen gestaffelt. Es beträgt für das erste Kind in der Grundschule 5,- bis 60,- Euro und in den weiterführenden Schulen 7,- bis 80,- Euro pro Monat. Geschwister zahlen die Hälfte. Ab dem dritten schulgeldpflichtigen Kind wird kein Schulgeld mehr erhoben. Und selbstverständlich sind auch Befreiungen bei entsprechendem Nachweis möglich.

Gern informieren wir Sie!

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Sie erreichen die Info-Hotline des Katholischen Schulverbands Hamburg unter der Telefon-Nummer (0 40) 37 86 36-50 oder per E-Mail: iwona.mol@kshh.de. Weitere Infos finden Sie unter www.kshh.de > Schulen > Schulgeld

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholischer Schulverband Hamburg
Herrengraben 4, 20459 Hamburg

V.i.S.d.P.: Christoph Schommer
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (040) 37 86 36-27
Telefax (040) 37 86 36-36
christoph.schommer@kshh.de
www.kshh.de

Redaktion: Christoph Schommer, Katja Plümäkers-Kochmann
Grafik: Maïke David
Verlag: Ansgar-Medien GmbH, Frankenstr. 35,
20097 Hamburg

Auflage: 12.000 Exemplare





KATHOLISCHE SCHULEN ONLINE

Besuchen Sie uns auch im Internet!

Alle Informationen im Überblick

- **Wer wir sind:** Informationen und Ansprechpartner zu den 21 katholischen Schulen in Hamburg
- **Was uns verpflichtet:** Das Leitbild der katholischen Schulen
- **Wer uns trägt:** Der katholische Schulverband stellt sich vor
- **Wo wir sind:** Die Schulstandortkarte gibt einen Überblick über alle katholischen Schulen im Stadtgebiet
- **Was wir machen:** Alle Neuigkeiten aus den Schulen auf einen Blick.
- **Was sie wissen sollten:** Materialien, Anträge, Formulare zum Download

